

DETAIL Preis 2009 Ästhetik und Konstruktion - Internationaler Architektenwettbewerb

Erweiterung der Sonderpreise durch die Kategorie „Innovation Stahl“!

Die Teilnahme an dem internationalen DETAIL Preis 2009 ist noch bis 14. Juli 2008 möglich. Sonderpreise werden in den Kategorien Holz, Innovation Stahl, ArchitekturXport, Akustik und Studenten vergeben. Erstmals wird der Preis durch einen Industriepreis und einen Ehrenpreis ergänzt.

Am 1. April lobte die DETAIL Redaktion bereits zum dritten Mal den internationalen DETAIL Preis aus. In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und dem ideellen Partner Bund Deutscher Architekten BDA Bayern e.V. prämiiert der DETAIL Preis 2009 realisierte Bauwerke, die sich in besonderem Maße durch gut gestaltete, zukunftsorientierte und technisch innovative Details innerhalb eines herausragenden Gesamtentwurfs auszeichnen.

Neben dem materialunabhängigen DETAIL Preis werden Sonderpreise zu den Baumaterialien Holz und Stahl sowie Preise in den zukunftsorientierten Themenbereichen ArchitekturXport und Akustik vergeben. Die Bedeutung der Lehre wird durch einen Sonderpreis für Studenten hervorgehoben. Im Mittelpunkt der Auslobung des DETAIL Preises und der Sonderpreise steht das innovative Detail. Dabei geht es nicht allein um die Lösung technischer Probleme, sondern vielmehr um die Rolle des Details als Wesen bestimmendes Teil eines Ganzen, gezeigt an überzeugenden Referenzprojekten.

Die Kategorie „Innovation Stahl“, unterstützt durch ArcelorMittal, wurde zusätzlich ausgelobt um das Spektrum der Arbeiten zu erweitern und gezielt auf die vielfältigen konstruktiven und ästhetischen Möglichkeiten des Baustoffes einzugehen. Stahl ist einer der Hauptwerkstoffe in der Architektur, seine Verwendung ist ausgesprochen vielfältig und bietet ein breites Spektrum von gestalterischen Möglichkeiten wie detaillierte Fassadenelemente und filigrane Formen bis zu technischen Ingenieursbauten mit enormen Spannweiten und extravaganten Tragwerken.

Erstmals wird der DETAIL Preis um die Verleihung eines Industriepreises und eines Ehrenpreises erweitert. Der DETAIL Industriepreis richtet sich an Hersteller und Entwickler von innovativen Bauprodukten und technischen Lösungen. Eingebunden in das Gesamtkonzept eines Referenzobjektes soll gezeigt werden welche prägende Rolle das innovative Produkt für den gelungenen Gesamtentwurf spielt.

Die neuen Kategorien legen Wert auf branchenübergreifende Zusammenhänge und das interdisziplinäre Netzwerk. Ziel ist es, die Diskussion über Architektur zu fördern und die Rolle des Architekten in der Öffentlichkeit zu stärken.

Die Auslobung für den internationalen DETAIL Preis läuft von 1. April bis 14. Juli 2008. Am 14. Oktober 2008 wird eine hochkarätige siebenköpfige Jury, der Vorjahressieger Albert Dietz (Dietz-Joppien Architekten), Helmut Dietrich (Dietrich Untertrifaller Architekten), Prof. Dietrich Fink (TU München, Fink + Jocher), Peter Cachola Schmal (Direktor Deutsches Architekturmuseum), Elke Delugan-Meissl (Delugan Meissl Associated Architects), Lutz Heese (Präsident der Bayerischen Architektenkammer) und Christian Schittich (Chefredakteur DETAIL) angehören, aus jeder Kategorie drei Projekte nominieren. Die Preisträger werden im Rahmen der Messe BAU 2009 in einer Architekturgala in der Münchner Innenstadt bekannt gegeben.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 27.000 € vergeben. Der Hauptpreis ist mit 10.000 € dotiert, das Preisgeld für die Sonderpreise beträgt jeweils 2.000 €.

Teilnahmebedingungen

Für den Hauptpreis und die Sonderpreise mit Ausnahme des Sonderpreises für Studenten werden weltweit realisierte Projekte zugelassen, die nach dem 1. Januar 2004 fertig gestellt wurden. Der studentische Sonderpreis würdigt Studienarbeiten, die in diesem Zeitraum entstanden sind. Teilnahmeberechtigt sind weltweit Architekten, Bauingenieure, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten, die zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung berechtigt sind sowie für den studentischen Sonderpreis Absolventen und Studenten der entsprechenden Fachrichtungen.

Teilnahmeberechtigt am Industriepreis sind Hersteller und Entwickler sämtlicher am Bau beteiligter Branchen sowie die am Referenzobjekt beteiligten Architekten und Ingenieure. Eingereicht werden können alle Produkte, die sowohl hohen technische Anforderungen als auch gestalterischen Ansprüchen gerecht werden und in Verwendung, anhand eines realisierten Referenzobjektes gezeigt werden.

Der Umfang der einzureichenden Arbeiten ist beschränkt auf 1 DIN A0 Blatt pro Projekt, Hochformat, kaschiert auf Karton, in zweifacher Ausfertigung.

Alle Einzelheiten zu den Preisen, der Jury, den Teilnahmebedingungen und den zu erbringenden Leistungen stehen im Internet unter www.detail.de/detailpreis2009 als pdf-Dateien auf deutsch und englisch zur Verfügung.

Partner und Sponsoren

Partner des Wettbewerbes ist die Messe BAU 2009, Messe München.

Die Sonderpreise werden von Innovationsführern der Industrie und Verbänden unterstützt:

- Holzabsatzfonds für Holz
- ArcelorMittal für Innovation Stahl
- Heradesign für Akustik
- Corus Bausysteme GmbH für ArchitekturXport

Kontakt für redaktionelle Anfragen:

Institut für internationale Architektur-Dokumentation GmbH & Co.KG
Sonnenstr.17
80331 München
Bettina Sigmund, Redaktion Produkte + Projekte

T + 49 (0)89 381620-74

F + 49 (0)89 381620-40

Bettina.Sigmund@detail.de

<http://www.detail.de>